

In der Koordinationsstelle für Gleichstellung, Diversität und Behinderung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Diversitätsmanager*in mit Teilschwerpunkt UN Agenda 2030 (Kennzahl 124)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet bis 31.12.2024

Arbeitsort: 1180 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IVa
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.791,40 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Strategisches Management zur Implementierung einer Diversitätsstrategie mit speziellem Fokus auf die Ziele der UN Agenda 2030
- Koordinierung des operativen Strategieprozesses
- Prozessgestaltung und -begleitung in allen Handlungsfeldern der Universität
- Prozessdokumentation
- Koordinierung von Evaluierungs- und Monitoringprozessen
- Management und Vernetzung mit internen und externen Stakeholder*innen
- Enge Kooperation mit dem Team Diversität und dem SDG-Koordinator der BOKU
- UniNEtZ Schwerpunkt 1: Koordination Transdisziplinärer Diskurs mit der Gesellschaft

Erwünschte Qualifikationen

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Diversitätsmanagement (sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium von Vorteil)
- Besonderes Interesse und Erfahrung im Bereich Gender und Diversity sowie UN Agenda 2030 und Transdisziplinarität (Kenntnisse zum Projekt UniNEtZ von Vorteil)
- Intersektionale Genderkompetenzen erwünscht
- Kenntnisse und Erfahrung mit universitären Prozessen und Strukturen
- Selbstständige, eigenverantwortliche, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohes Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache sowie hohe soziale Fähigkeiten und Organisationskompetenz
- Versierter Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie
- Beratungskompetenz von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erscheinungstermin: 23.06.2022

Bewerbungsfrist: 14.07.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

an das Personalmanagement, **Kennzahl 124**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at